

	<p>Objekt: Antoninus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18273248</p>
--	--

Beschreibung

Kratzer auf beiden Seiten. Graffito auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius nach r. Graffito X im r. F.

Rückseite: Salus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Sie hält eine Schale (patera) in der l. Hand aus der sie eine Schlange füttert, welche sie in der r. Hand hält.

Provenienz: Zugang in den Bestand des Münzkabinetts nach 1693. Sicher nachgewiesen 1770.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.23 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 157-158 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Antoninus Pius (86-161)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Antoninus Pius (86-161)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC III Nr. 279 b..